

TAGNPPS 95 / 101 / 103 - IFT TAT

BEDIENUNGSANLEITUNG



Vierachsiger Wagen Tagnpps, Typ N-405-01 ist ein gedeckter Schüttgutwagen bestimmt zum Transport von Getreide.

Die Wagen sind mit einer Übergangsbühne, einer äußerlichen Leiter und Tritten innerhalb des Wagens ausgerüstet.



ACHTUNG

- Beim Auf- und Abstieg auf/vom Wagen bzw. beim Einstieg und Ausstieg aus den Behälter und beim Austritt aus dem Behälterinneren muss das Bedienpersonal auf seine Sicherheit achten und mit erhöhter Aufmerksamkeit vorgehen, damit sich keine Unfälle infolge von:
 - Ausrutschen auf den Aufstiegen, Leitern, auf dem Bremsstand oder auf der Bedienungsbühne (vor allem im Winter)
 - Stolpern oder Aufschlagen an feste Wagenteile oder sonstige Hindernisse, die sich in der Nähe der Aufstiegsmittel befinden, ereignen.
- Das Bedienpersonal muss beim Abstieg vom Wagen mit dem Gesicht zum Wagen (wie beim Aufstieg) gewandt sein, dabei sind immer die Tritte und Griffe zu benutzen. Es ist zwingend erforderlich, sich beim Besteigen der Leiter visuell vom richtigen Auftreten auf den Tritt zu überzeugen!
- Um einen Unfall zu vermeiden, muss eine nicht verwendete Schraubenkupplung auf dem Aufhängehaken **(1)** eingehängt sein **(Abb.1)**.

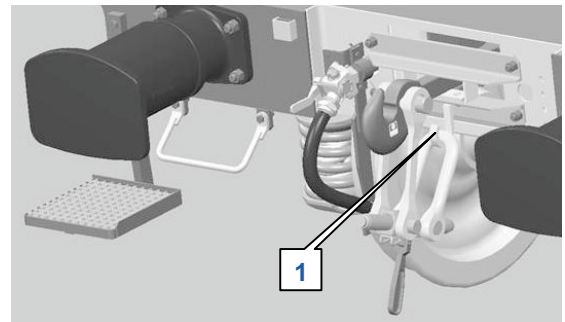


Abb. 1

SEITLICHES WAGENZIEHEN

Zu diesem Zweck ist der Wagen an beiden Seiten mit Seilhaken **(1)** entsprechend den gültigen TSI WAG- und UIC-Vorschriften ausgestattet **(Abb. 2)**.



ACHTUNG

Um den Wagen zu bewegen, dürfen nur die dafür bestimmten Wagenbauteile verwendet werden, z. B. Zughaken, Seilhaken. Das Ziehen des Wagens an den Puffern und an anderen dazu nicht bestimmten Teilen ist verboten.

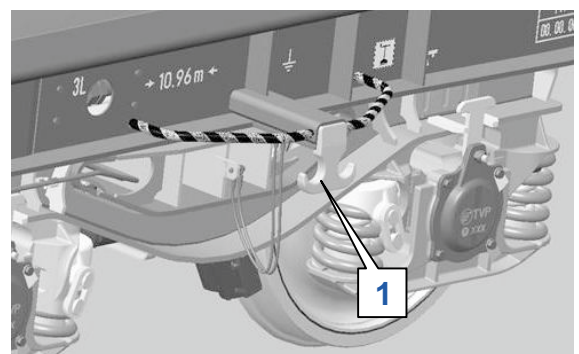


Abb. 2

FÜLLEN DES BEHÄLTERS

- Vor der Beladung den technischen Zustand des Wagens bzw. des Behälters überprüfen.
- Verplombungen (2), die eine Betätigung des Handrads (3) verhindern, entfernen.
Wichtiger Hinweis: Verplombungen sind an beiden Wagenseiten vorhanden.
- **ACHTUNG! Es ist nötig, vornehmlich alle Metalldraht-Plomben zu entfernen.**
Sonst wird der Mechanismus beschädigt!
- Falls Mängel festgestellt werden, diese fachgerecht beseitigen, den Wageninhaber informieren.
- Vor der Füllung ist zu prüfen, ob alle drei Entladetrichter geschlossen sind und ob die Betätigungseinrichtungen für die Entladetrichter in den Stellen (1) verplombt sind.
- Das Handrad (3) entriegeln durch Aufklappen des Hebels der Sperrklinke (4) in der Pfeilrichtung (5), d.h. nach dem entsprechenden Piktogramm (B1+B2).
- Durch Drehen des Handrads (3) in der Pfeilrichtung „ÖFFNEN“ („OTVÁRANIE“) – nach dem entsprechenden Piktogramm (C1+C2) – das Dach (A) öffnen.
- Visuell überprüfen, ob das Dach geöffnet ist:
 - Arm des Dachs (A) ist auf die Anschläge an den Stirnen (6) (Abb. 5) gestützt,
 - der Anzeiger (7) ist in der Stellung nach (Abb. 5).
- Den Behälter mit Ladegut füllen.
- Das Dach (A) schließen durch Drehen des Handrads (3) in Pfeilrichtung „SCHLIESSEN“ („ZATVÁRANIE“) in die Endstellung – nach dem entsprechenden Piktogramm.
- Visuell überprüfen, ob das Dach geschlossen ist:
 - der Anzeiger (7) muss in der Stellung nach (Abb. 6) sein,
 - der Arm (8) hat auf den Anschlag (9) aufgesetzt (Abb. 6).
- Die Stellung des Handrads (3) sichern durch Zuklappen des Hebels von Sperrklinke (4), d.h. Zahn der Sperrklinke (10) in die Öffnung im Schaltrad (11) einschieben.
- Auf beiden Wagenseiten die Stellung des Rades (3) mit Plomben auf den Plombierungsstellen (2) sichern.
- Vor dem Bewegen des Wagens Festlegemittel (Hemmschuhe, Radvorleger) entfernen und Handbremse lösen (wenn der Wagen mit Handbremse ausgerüstet ist).

Der Wagen darf nur mit geschlossenem Dach bewegt und länger abgestellt werden!

Abb. 3 - linke Längsseite des Wagens

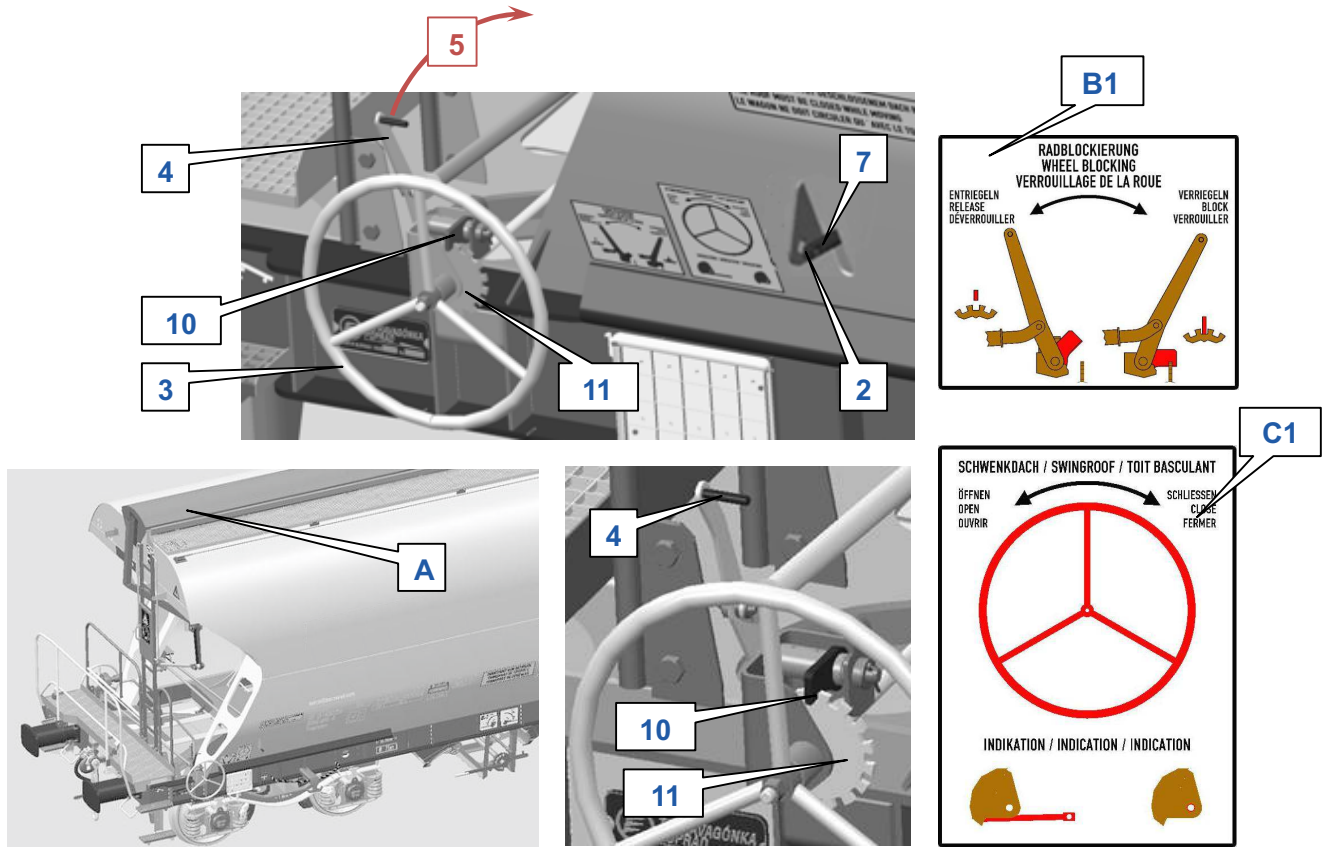


Abb. 4 - rechte Längsseite des Wagens

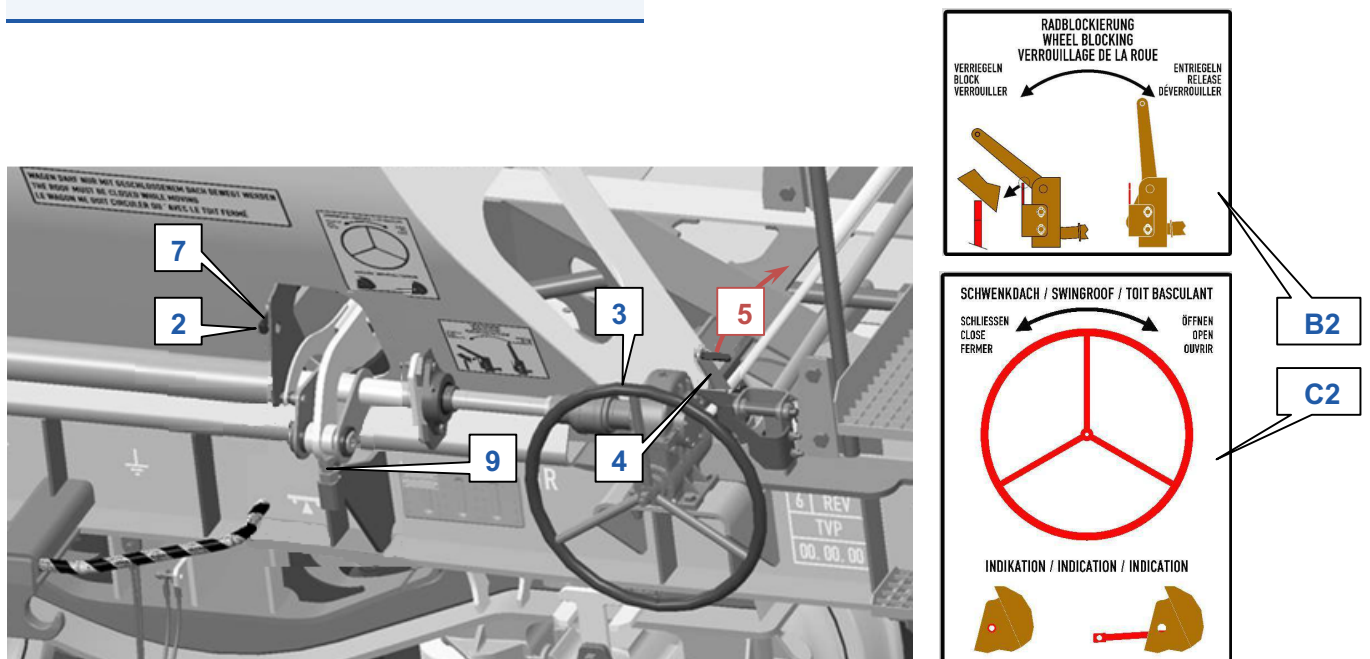


Abb. 5 - Stellung des Anzeigers (7) bei geöffnetem Dach

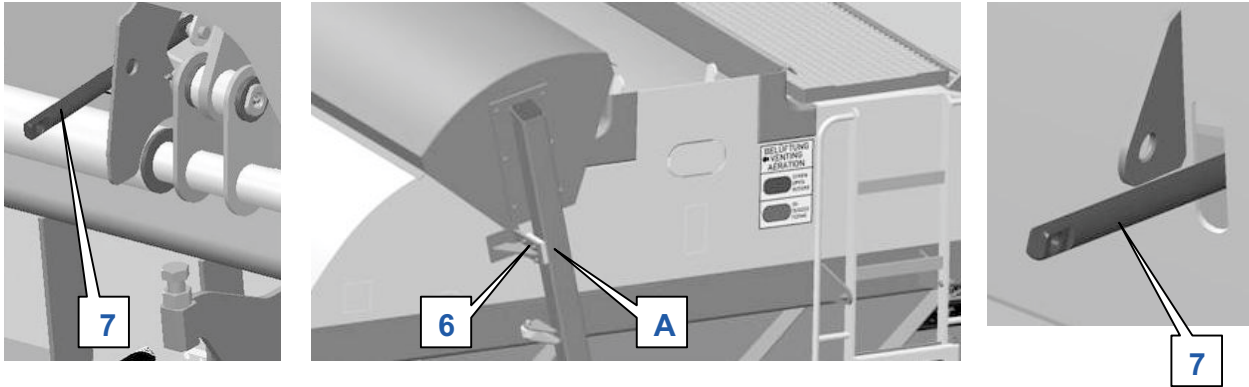
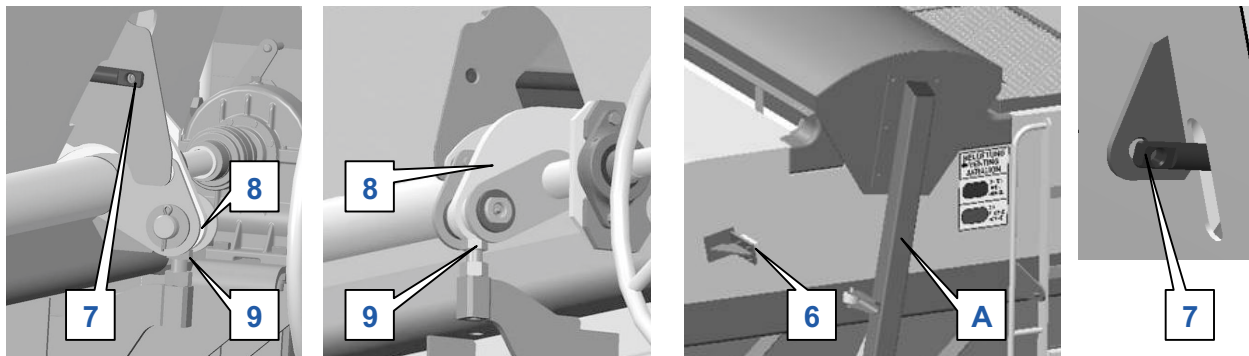


Abb. 6 - Stellung des Anzeigers (7) bei geschlossenem Dach



ENTLEEREN DES BEHÄLTERS

- Den technischen Zustand des Wagens bzw. des Behälters überprüfen.
- Bevor mit der Entleerung begonnen wird, muss in der Stelle (1) der Steuerungsmechanismus jedes Entladetrichters entplombiert werden.
- **Wichtiger Hinweis:** Verplombungen sind an beiden Wagenseiten vorhanden. Die Drehrichtung der Hebel, die zur Betätigung der Entladetrichter dienen, ist als Piktogramme (D1) bzw. (D2) über den Betätigungshebeln dargestellt.
- **ACHTUNG! Es ist nötig, vornehmlich alle Metalldraht-Plomben zu entfernen. Sonst wird der Mechanismus beschädigt!**
- Falls Mängel festgestellt werden, diese fachgerecht beseitigen, den Wageninhaber informieren.
- Den Hebel der Sperrklinke (21) am Griff (22) anfassen und um Ca. 180° etwas drehen, damit wird zuerst die Nase der Sperrklinke (23) aus dem Einschnitt (24) entriegeln und danach wird der Zahn der Sperrklinke (25) in die Verzahnung des Schaltrads (26) einsinken.
Danach den Griff (27) anfassen und allmählich etwas drehen, wobei der Zahn der Sperrklinke (25) nach Bedarf die Stellung des Schaltrads (26) in beliebiger Stellung in der Verzahnung etwas blockieren kann. Der Griff (27) kann um Ca. 180° verdreht werden. Durch Umstellung des Griffs (27) wird sich die Entladeeinrichtung öffnen.
- Der Behälter wird entleert.
- Schließen des Entladetrichters: den Hebel der Sperrklinke (21) am Grifflever (22) anfassen und zurück um Ca. 180° drehen, womit die Nase der Sperrklinke (23) auf die gekrümmte Fläche (28) aufsetzt. Nachfolgend den Griff (27) anfassen und zurück um Ca. 180° drehen. Durch Umstellung des Griffs (27) dreht sich die gekrümmte Fläche (28), die Nase der Sperrklinke (23) sinkt in den Einschnitt (24) ein. Nach dem Schließen des Entladetrichters kann der Entladetrichter in der Stelle (1) plombiert werden.
- Das Verfahren bei allen drei Entladetrichtern wiederholen.
- Vor dem Bewegen des Wagens Festlegemittel (Hemmschuhe, Radvorleger) entfernen und Handbremse lösen (wenn der Wagen mit Handbremse ausgerüstet ist).

Abb. 7 - linke Längsseite des Wagens

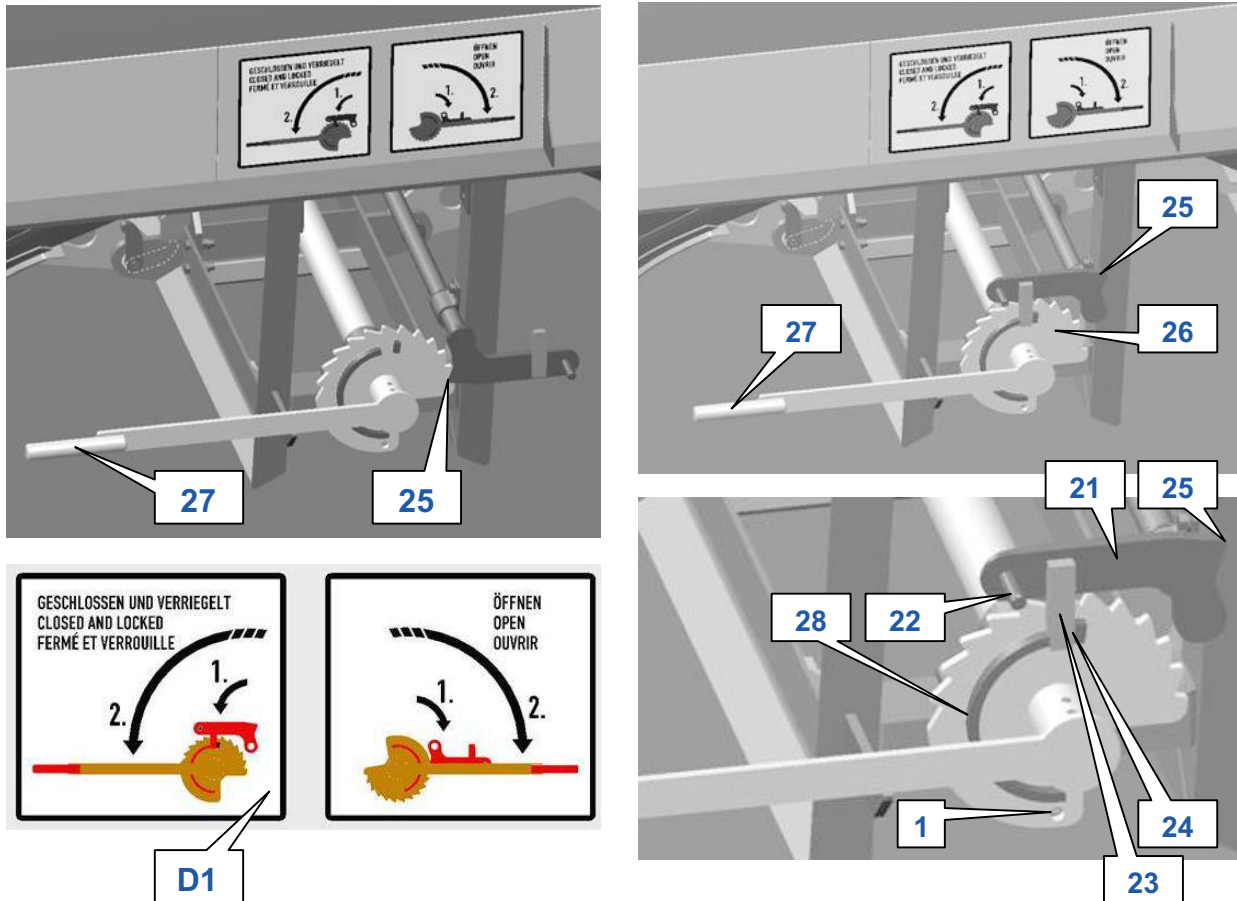


Abb. 8 - rechte Längsseite des Wagens

